Presseinformation

26. Januar 2012

Winterwanderungen im Nationalpark Donau-Auen

Geführte Exkursionen zu Wildtieren, gefiederten Wintergästen und Bibern

Im Jänner, Februar und März bietet der Nationalpark Donau-Auen an einigen Winter-Sonntagen geführte Exkursionen an, die sich in Form von Winterwanderungen der Spurensuche von während der Wintermonate aktiv bleibenden Au-Bewohnern sowie den Überlebenstricks der Tierwelt widmen. Den Auftakt macht am Sonntag, 29. Jänner, „Überlebensstrategien der Wildtiere im Winter": Gemeinsam mit einem Nationalpark-Ranger begibt man sich dabei drei Stunden lang auf eine winterliche Suche nach Spuren, Fährten und Losungen, die mitunter reges Treiben verraten. Mit etwas Glück kann man dabei auch einen jagenden Seeadler oder einen Eisvogel auf Fischfang beobachten.

Am 12. Februar lädt dann die ebenfalls dreistündige Wanderung „Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen" ein, zahlreiche Enten, Reiher und Taucher sowie jene Wasservögel zu beobachten, die im Herbst in großer Zahl aus vielen Teilen Europas an die Donau kommen, um hier den Winter zu verbringen. Am 26. Februar und 11. März schließlich steht, wiederum jeweils drei Stunden lang, eine „Winterliche Spurensuche im Biberrevier" auf dem Programm, ist doch im Winter die landschaftsgestalterische Kraft des Tieres besonders deutlich zu sehen.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Nationalpark-Zentrum Schloss Orth an der Donau unter 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at, http://www.donauauen.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at